

Auf dem Weg zum Führerstaat (Seite 90/91)

T1

1. Welche Rolle spielte das Ermächtigungsgesetz bei Hitlers Weg zur Macht?

2. Nenne die Art des Staates, den die Nationalsozialisten aufbauten.

3. In vielen Bereichen fand eine „**Gleichschaltung**“ statt. Was bedeutet „Gleichschaltung“?
Schreibe den Lexikonartikel auf Seite 90 (Rand links) ab.

4. Wie haben die Nationalsozialisten die „Gleichschaltung“ umgesetzt? Nenne 4 gravierende Beispiele.

a) _____

b) _____

c) _____

d) _____

T2

1. Welches Verhalten ist mit „**Selbstgleichschaltung**“ gemeint? Arbeite aus T2 und Q4 (S.91/rechts) heraus. Nenne Beispiele.

2. Herbst 1933: Der Beamte Müller, bisher SPD-Wähler, zweifelt, ob er der NSDAP beitreten soll. Überlege: Was wären mögliche Gründe für oder gegen einen Eintritt in die Partei?

Gründe für den Eintritt in die Partei	Gründe gegen den Eintritt in die Partei
1) _____ _____	1) _____ _____
2) _____ _____	2) _____ _____
3) _____ _____	3) _____ _____

T3

August 1934 – Tod von Reichspräsident Hindenburg

Welche Positionen nahm Hitler von nun an im Staat ein?

- a) _____
b) _____
c) _____

Das bedeutete: _____

T4

Lies den Absatz T4 gründlich durch und überlege. Kann man ab August 1934 von einem „Führerstaat“ sprechen? Was spricht dafür und was dagegen?

Führerstaat - dafür	Führerstaat – dagegen